

Salzagym-Intern vom 01.06.2018

Theaterbesuch

Unsere vier 5. Klassen besuchten am 29.5.2018 im Waidspeicher Erfurt die anspruchsvolle Inszenierung "Das Hölzerne Pferd"

unter der Regie von Frank Alexander Engel nach einer Erzählung von Franz Fühmann.

Wachsam verfolgte das junge Publikum die fast 90minütige Vorstellung.

Dem Gesprächsbedarf über die Umsetzung der Gefühle Liebe, Zorn, Hass, Trauer, Mut und Verzweiflung wurde im Unterricht

Rechnung getragen. Eine Erkenntnis war: an Aktualität hat dieses Stück über den Krieg nichts eingebüßt.

Eva Hesse-Studener

Das Hölzerne Pferd

nach der Erzählung „Die Sage von Trojas Fall“ von Franz Fühmann | Puppentheater ab 12 Jahre

Regie: Frank Alexander Engel

Ausstattung: Kerstin Schmidt und Frank Alexander Engel

Es spielen: Kathrin Blüchert, Steffi König, Karoline Vogel

Premiere: Freitag, 20. April 2018, um 19:30 Uhr



Vom Zankapfel zum Krieg

Drei Frauen erzählen vom Krieg. Vom berühmtesten Krieg der Antike, der mit einem Streit unter Frauen begann. Ein goldener Apfel mit der Aufschrift „Die Schönste soll mich bekommen“ wird unter die göttlichen Gäste einer Hochzeit geworfen. Der junge Paris aus Troja soll entscheiden, welche Göttin den Apfel erhält. Paris wählt Aphrodite aus, die ihm als Gegenleistung die schönste Frau der Welt verspricht. Mit dem Raub der schönen Helena aus Troja beginnt ein Krieg unter den Menschen, der zehn Jahre währen soll und unzählige Opfer fordert. Nur durch eine List gelingt es den griechischen Kriegerern, endlich das uneinnehmbare Troja zu besiegen: ein riesiges hölzernes Pferd, das als Gastgeschenk überreicht wird.

Frank Alexander Engel

Regisseur



Geboren 1965 in Pasewalk. Von 1990 bis 1994 studierte er an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch", Abteilung Puppenspiel, in Berlin mit dem Diplomabschluss als Puppenspieler. Danach führten ihn Engagements als Spieler an die Staatsoper Berlin und an das Südthüringische Staatstheater Meiningen sowie als Regisseur, Ausstatter und Spieler an das Theater Junge Generation Dresden. Seit 1998 eigene Inszenierungen und Ausstattungen für Figurentheater und Oper. Von 2003 bis 2011 als Regisseur, Ausstatter und Spieler am Puppentheater der Stadt Magdeburg engagiert. Seit 2010 betreibt er zusammen mit Kerstin Schmidt die "engelschmidtproduktion". Am Theater Waidspeicher inszenierte Frank Alexander Engel "Metamorphosen", "Menschen im Hotel", "Die sieben Raben", "Amadeus" und "Das kalte Herz" und "König Lear". In der Spielzeit 2017/2018 wird er bei "Das Hölzerne Pferd" Regie führen.